

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 25

Titel: Automobildesign - Pimp My Ride (12 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Automobildesign – Pimp My Ride

25/3

Vorüberlegungen

Lernziele:

- ➔ Die Schüler lernen das Konzept der Fernsehshow „Pimp My Ride“ kennen.
- ➔ Sie sammeln Vorschläge/Ideen für die Umgestaltung eines alten, schrottreifen Autos.
- ➔ Sie verändern die Schwarz-Weiß-Kopie eines Autos so, dass aus der „Schrottmühle“ ein Fahrzeug mit exklusivem Design und extravaganter Ausstattung entsteht. Dazu können sie Teile der Kopie wegschneiden, neue hinzufügen, Collageelemente einfügen usw.
- ➔ Um die fertigen „Pimpobile“ vorzustellen, geben sie ihrem Auto einen Namen und beschreiben kurz die Besonderheiten des Fahrzeugs in eigenen Worten.

Anmerkungen zum Thema:

Pimp My Ride (engl.: Motz meine Karre auf) ist eine vom Sender MTV seit 2004 ausgestrahlte, sehr erfolgreiche Fernsehshow, in der sehr alte, meist schon schrottreife Autos so aufgemotzt werden, dass sie später kaum mehr wiederzuerkennen sind.

Die vom Rapper *Xzibit* moderierte Show läuft immer gleich ab. *Xzibit* besucht die glücklichen Auserwählten meist überraschend, um ihnen mitzuteilen, dass er ihr altes Auto gratis „frisieren“ wird. Die Teilnehmer hatten sich zuvor bei MTV beworben, müssen mindestens 18 Jahre alt sein und in Südkalifornien leben. Bevor der Rapper das Fahrzeug zu der Motortuningfirma Galpin Auto Sports (GAS) fährt, begutachtet er das schrottreife Auto meist vor Ort im Umfeld von Familie und Freunden des auserwählten Kandidaten und versucht, etwas über den Besitzer in Erfahrung zu bringen. Der Umbau des Autos dauert ca. zwei Wochen, in denen der Besitzer sein Auto nicht zu sehen bekommt.

Bei *Pimp My Ride* werden hauptsächlich Dinge verändert, die das Erscheinungsbild des Wagens beeinflussen. Der Motor wird selten aufgemotzt. Meist handelt es sich um besonders exklusives Design und extravagante Innenausstattung – oft in einem Wert von über 20.000 Dollar.

Mögliche Veränderungen können sein:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • neue Lackierungen • Zier-/Chromfelgen • Blenden • Spoiler • Flachbildschirme • Spielkonsolen • Musikanlagen | <ul style="list-style-type: none"> • Aquarien • Espressomaschinen • Dampfbügeleisen • Whirlpools • Geheimfächer • usw. |
|---|--|

Alle Veränderungen stehen eng mit der Persönlichkeit des Autobesitzers in Beziehung.

Nachdem das alte Fahrzeug einem kompletten *Makeover* unterzogen wurde, wird dem Besitzer und dem Zuschauer das *Pimpobil* im Vorher-Nachher-Vergleich vorgestellt.

Infobox	
Thema:	Automobildesign – Pimp My Ride
Bereich:	Farbiges Gestalten ➔ Design
Klasse(n):	5. bis 7. Jahrgangsstufe
Dauer:	2 bis 4 Stunden



Vorüberlegungen

Automobildesigner beschäftigen sich mit der Gestaltung des Äußeren (Exterieur) und des Inneren (Interieur) von Fahrzeugen. Dabei geht es dem Designer um die ganzheitliche Gestaltung von Fahrzeugen aller Art. Während bei den Automobildesignern Begriffe wie Ergonomie, Ökonomie und Funktionalität neben ästhetischen und modischen Anforderungen einen sehr hohen Stellenwert einnehmen, ist für die Macher der Sendung *Pimp My Ride* lediglich der ästhetische und modische Aspekt wichtig.

Pimp My Ride wurde so erfolgreich, dass das Konzept der Sendung mittlerweile in vielen Ländern kopiert wird. Auch andere Fahrzeuge, wie z.B. Fahrräder, werden schon für Fernsehshows „aufgemotzt“. *Pimp My Ride* gibt es mittlerweile als Computerspiel in verschiedenen Versionen.

Internetseiten zur Vorbereitung:

www.wikipedia.de

www.mtv.de/pimpmyride/index.php

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Motivation – *Pimp My Ride*
2. Schritt: Ideensammlung zur Veränderung von alten Fahrzeugen
3. Schritt: Arbeitsphase – Gestalten eines *Pimpmobils*

Checkliste:

Klassenstufen:	• 5. bis 7. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• 2 bis 4 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	• Arbeitsblätter im Klassensatz kopieren (siehe M 2) • Kopien der Autos auf DIN A4 oder DIN A3 (siehe M 4)
Technische Mittel:	• Overheadprojektor
Materialien:	• Scheren • Klebstoff • Filzstifte • Holzstifte • Wasserfarben • verschiedene Papiere (bunte, glänzende usw.) • Werbeprospekte • weißes oder schwarzes DIN-A3-Papier

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Motivation – Pimp My Ride

- Die Schüler lernen die Fernsehshow „Pimp My Ride“ und deren Konzept kennen.

Den Einstieg in diese Unterrichtseinheit bildet die Folie „Pimp My Ride“ (siehe **M 1**) mit dem Logo der Sendung *Pimp My Ride*, die die Lehrkraft als stummen Impuls auflegt.

Da die Show des Fernsehsenders MTV bei Jugendlichen sehr populär ist, werden sich einige Schüler dazu spontan äußern können. Alle wichtigen Informationen zu dieser Fernsehsendung werden gesammelt und durch die Lehrkraft so ergänzt, dass gegen Ende des Einstiegs alle Schüler das Konzept und den Ablauf von *Pimp My Ride* kennen (siehe Anmerkungen zum Thema).

2. Schritt: Ideensammlung zur Veränderung von alten Fahrzeugen

- Die Schüler sammeln Ideen zur Umgestaltung eines alten, schrottreifen Autos in ein „aufgemotztes“ Pimpmobil.

 Nachdem die Schüler wissen, dass bei *Pimp My Ride* alte, schrottreife Autos „aufgemotzt“ werden, sollen im zweiten Unterrichtsschritt konkrete Ideen zur Veränderung gesammelt werden, durch welche diese „Schrottmühlen“ zu *Pimpmobilen* werden. Dazu kann es hilfreich sein, die Schüler in die Rolle des Moderators Xzibit schlüpfen zu lassen, der die Entscheidungen zur Umgestaltung der Autos trifft. Mithilfe des **Arbeitsblattes** „Ideensammlung zur Veränderung von alten Fahrzeugen“ (siehe **M 2**) können die Vorschläge gesammelt werden, die den Schülern auch später bei der Umgestaltung ihres eigenen Autos helfen können (**Lösungen** siehe **M 3**).

3. Schritt: Arbeitsphase – Gestalten eines Pimpmobils

- Die Schüler „motzen“ ein altes Auto, das sie als Schwarz-Weiß-Kopie ausgewählt haben, mithilfe der gesammelten Ideen auf. Dazu können sie Teile wegschneiden, Teile hinzufügen, Collageelemente einfügen usw.
- Sie geben ihrem fertigen Pimpmobil einen Namen und beschreiben es kurz mit eigenen Worten.

 Die Schüler bekommen zwei **Abbildungen** „Autos zum Tunen“ (siehe **M 4**) von alten Autos als Schwarz-Weiß-Kopie in DIN A4 oder DIN A3 zur Auswahl. Eines der beiden Fahrzeuge soll von ihnen in ein *Pimpmobil* umgebaut werden. Zunächst schneidet jeder Schüler sein Auto aus und beginnt anschließend mit der Umgestaltung.

Dazu können sie

- Teile wegschneiden,
- Teile neu hinzufügen,
- Türen aufschneiden bzw. zum Aufklappen gestalten, damit das Interieur sichtbar wird,
- Einzelbilder zeichnen/collagieren, die z.B. Ausschnitte wie den Kofferraum zeigen,
- Teile anmalen,
- Collageelemente integrieren
- usw.